



BERICHT

**des Magistrates gemäß §§ 50 (3) i. V. m.
66 (2) HGO zur Sitzung der Stadtver-
ordnetenversammlung am 09. Dezember 2021**

Az.: 10 00 80
Stand: 16.11.2021

I. Bericht aus der Verwaltung

01. IT-Administration

Auf Grundlage des Angebotes vom 08.10.2021 in Verbindung mit dem Angebot vom 24.09.2021 wurde der Firma SDW, 35440 Linden, der Auftrag zur Lieferung eines bluechip Server mit externem LTO Streamer inkl. 25 Sicherungsbändern sowie Sicherungssoftware erteilt.

Die erforderlichen Mittel stehen unter der Maßnahme 001, Konto 84383100 bei dem Produkt 11104 IT-Administration zur Verfügung.

02. Überwachung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Der Fortsetzung der sicherheitsrelevanten Verkehrsüberwachung in Grünberg wurde zugestimmt. Auf der Basis der mit German Radar ausgehandelten Konditionen wird ein entsprechender Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Die voraussichtlichen finanziellen Aufwendungen sind im Entwurf des Haushaltsplans des Jahres 2022 bei Produkt 12202 - 71770000 - 1031100 entsprechend eingeplant.

03. Brandschutzdienstleistungen

Die Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Gotthold, Lutherstraße 7a, 35037 Marburg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 18.10.2021 den Auftrag über die Beratungsleistung des EU-Verfahren für den Neubau des Feuerwehrhauses der beiden Ortsteile Lehnheim und Stangenrod, erhalten.

Bei dem Produkt 12601, Maßnahme 047 stehen aus bisher noch nicht in Anspruch genommenen Auszahlungsresten des Haushaltsjahres 2020 Mittel in ausreichender Höhe für die Vergabe der Beratungsleistungen zur Verfügung.

04. Abwasserbeseitigung

Die Fa. Kurt Böning GmbH & Co. KG, Tunnelstraße 25, 35321 Laubach hat auf Grundlage des Angebots vom 01.10.2021 den Auftrag für die vegetationstechnischen Arbeiten am Pumpwerk Reinhardshain erhalten.

Finanzielle Mittel stehen im Haushalt unter Produkt 53801, Konto 84285200, Maßnahme 026 nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Weitere finanzielle Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2021 zur Verfügung gestellt werden.

05. Förderung des ÖPNV

Der Verkehrsvertrag mit der Firma Sachs GmbH, Auf der Au 6, 63679 Schotten, zum Kleinbusverkehr auf der Linie GI-71, wird aufgrund der Preisanfrage der VGO vom 08.10.2021 ab dem Fahrplanwechsel 2021/2022 um ein weiteres Jahr verlängert.

Die zusätzlich erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2022 bei Produkt 54701, Sachkonto 61000000 zur Verfügung zu stellen. Der jährliche Zuschuss der VGO wird weiterhin gewährt.

II. Bericht der Stadtwerke Grünberg

In Ausführung des § 21 EigBGes erstattet die Betriebsleitung über die Entwicklung im 3. Quartal 2021 den nachfolgenden Zwischenbericht:

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2021

Für den Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Grünberg ergibt sich zum Stichtag 30.09.2021 folgendes Buchungsvolumen:

ERFOLGSPLAN

	30.09.2021	Vorjahresvergleiche:	
		30.09.2020	30.09.2019
a) Erträge	762.553,57 €	725.101,06 €	762.207,35 €
b) Aufwendungen	418.174,49 €	370.481,93 €	372.231,48 €
c) Saldo	+ 344.379,08 €	+ 354.619,13 €	+ 389.975,87 €

Die Ertragsseite weist - wie bereits im bisherigen Verlaufe des Wirtschaftsjahres 2021 - eine merkliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert auf und erreicht das gleiche Niveau wie im Wirtschaftsjahr 2019. Hierin spiegelt sich einerseits die in 2020 angestiegene Wasserverbrauchsmenge in Form höherer Vorauszahlungsraten für die Wassergebühren wider, andererseits verzeichnen auch die Kostenerstattungsbeträge für Instandsetzungsarbeiten an den Hausanschlüssen einen Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert.

Nach relativ konstanter Entwicklung im 1. Halbjahr 2021 zeigt die Aufwandsseite zum Stichtag 30.09.2021 für das 3. Quartal 2021 – auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten – einen deutlichen Anstieg. Insbesondere die Instandhaltungskosten für das Leitungsnetz erreichen mit der höchsten Einzelposition von rd. 165 T€ im mehrjährigen Vergleich eine

Rekordhöhe. An weiteren, größeren Teilbeträgen sind hierin die Fremdbezugskosten mit 89 T€, die Betriebsführungskosten mit 68 T€ sowie die Stromkosten mit 29 T€ enthalten.

Aufgrund des höheren Zuwachses im Aufwandsbereich fällt der verbleibende Positivsaldo mit rd. 344 T€ etwas geringer als in den beiden Vorjahren aus.

Da einige wesentliche Positionen des Erfolgsplanes (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie der Verwaltungsanteile) jeweils erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten abschließend ermittelt und gebucht werden, erfolgt an dieser Stelle der jährliche Hinweis, dass aus den vorstehenden Zahlenentwicklungen derzeit noch kein konkreter Rückschluss auf die Höhe des Jahresergebnisses 2021 gezogen werden kann.

VERMÖGENSPLAN:

a) Einnahmen (Einzahlungen)	122.438,51 €
<u>b) Ausgaben (Auszahlungen)</u>	<u>701.808,49 €</u>
c) Saldo	- 579.369,98 €

Der Einzahlungsbetrag entfällt mit Teilbeträgen von 60 T€ auf Wasseranschlussbeiträge für verkaufte Bauplätze sowie 62 T€ auf Erstattungszahlungen für Grundstücksanschlusskosten.

Der Auszahlungsbetrag enthält anteilige Tilgungsraten in Höhe von rd. 103 T€. Die übrigen Investitionsauszahlungen entfallen auf die Maßnahmen zur Neukonzeption der Seenbachtalgemeinden (Verbindungsleitungen Weickartshain nach Stockhausen und Seenbrücke), die Erneuerungsmaßnahmen in der Kernstadt (Schlussrechnung Barfußergasse, Abschläge Judengasse), den Ringschluss am Bahnhof Göbelnrod, die Herstellung/Erneuerung von Hausanschlussleitungen, die Herstellung einer 2. Einspeisung in das Ortsnetz Harbach, die Beschaffung von Wasserzählern sowie auf die Verbindungsleitung Am Vogelsang bis Kolpingstraße in Weickartshain.

Der bis zum Ende des 3. Quartals erfolgte Liquiditätsabfluss kann bis dato noch ohne Darlehensaufnahme aus dem Bestand der Einheitskasse bedient werden. Von der im Wirtschaftsplan 2021 enthaltenen Kreditermächtigung muss daher aller Voraussicht nach bis zum Ende des lfd. Geschäftsjahres kein Gebrauch gemacht werden.

Auf die Erstellung eines Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2021 wird verzichtet, da sich diesbezüglich keine zwingende Notwendigkeit ergeben hat.

2. Durch die Betriebsleitung im 3. Quartal 2021 erteilte Aufträge:

In dem Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2021 wurde durch die Betriebsleitung außerhalb der bestehenden Rahmenvereinbarung nachfolgende Aufträge erteilt:

Fa. Ottmar Reimer, Grünberg - Dachsanierung am Hochbehälter Göbelnrod.

Hans Kaiser GmbH & Co.KG, Tann/Rhön – Rufbereitschaft Gleisstopfkolonne-
im Zuge des Wasserleitungsringschluss mit Bahnkreuzung Göbelnrod.

3. Auswertung der Wasserbilanz 2020 im Regierungsbezirk Gießen

Aus der uns vorliegenden Auswertung der Wasserbilanz 2020 im Regierungsbezirk Gießen geht hervor, dass in Mittelhessen gegenüber dem Vorjahreswert ein gestiegener Wasserbedarf feststellbar war. Ursächlich hierfür waren u.a. die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Lebensrhythmus und das Verbrauchsverhalten der Menschen.

Der tägliche Durchschnittsverbrauch der Mittelhessen stieg von 117 Liter in 2019 auf 121 Liter in 2020. Im Landkreis Gießen betrug der Durchschnittsverbrauch pro Tag 124 Liter, während die Grünberger Bevölkerung mit einem täglichen Pro-Kopf-Verbrauch von 117 Liter deutlich unterhalb dieses Durchschnittswertes lag.

III. Bericht aus den Verbänden

Wasserverband Lumdata

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 15.09.2021 wurde der Haushaltsplan 2021 beschlossen. Er schließt im Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 375.700 € ausgeglichen ab.

Grünberg, den 16.11.2021

Frank Ide
Bürgermeister